

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 94 (1976)
Heft: 195

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

N° 195 – 2409

Bern, Samstag, 21. August 1976
Berne, samedi 21 août 1976

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours,
les dimanches et jours de fêtes exceptés

94. Jahrgang
94^e année

Redaktion: Effingerstr. 3, 3011 Bern ☎ (031) 61 22 21 – Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbjährlich Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich – Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 43 Rp., Ausland 49 Rp.
Rédaction: Effingerstr. 3, 3011 Berne ☎ (031) 61 22 21 – Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an – Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 43 cts, étranger 49 cts

N° 195 – 21. 8. 1976

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. – Faillites et concordats. – Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). – Registre du commerce (fondations). – Registro di commercio (fondazioni).
Bilanzen. – Bilans. – Bilanci.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 17 Uhr bzw. Donnerstag 17 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 17 heures au plus tard.

Konkursöffnungen – Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)
(LP 231, 232; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich

(33147) Kt. St. Gallen

(3352)

Gemeinschuldner: Schellenberg Walter, geb. 22. August 1941, von Zürich, Wirt, Altstetterstrasse 187, 8048 Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Juli 1976.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 10. September 1976.

8048 Zürich, den 16. August 1976

Konkursamt Altstetten-Zürich:
Peyer, Notar

Gemeinschuldner: Stäger Franz, Schweinezüchter, Gjücht, 9501 Lenggenwil.

Konkurseröffnung: 21. Juni 1976.

Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 1. September 1976, 14.30 Uhr, im Hotel Konstanzerhof, Wil.

Liegenschaft des Gemeinschuldners: Grundbuch Niederhelfenschwil, Grundstück Nr. 97, Lenggenwil, Gjücht, bestehend aus: Wohnhaus mit Schweinestall, ca. 9480 m² Baugrund, Hofraum, Garten, Weg und Wiese.

Frist für Forderungen und Dienstbarkeiten: 22. September 1976.

Verwertung der beweglichen Aktiven: Die Konkursverwaltung wird sich nach dem 3. September 1976 als zur sofortigen freien Verwertung der Aktiven ermächtigt erachten, sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis zum 3. September 1976 dagegen beim Konkursamt Wil schriftlich Einsprache erhoben hat. Die Gläubiger können bis zum vorgenannten Datum selbst schriftliche Kaufsöfferten einreichen.

9500 Wil, den 17. August 1976

Konkursamt Wil

Kt. Zürich

(33227)

Gemeinschuldnerin: Abitare AG, mit Sitz in Zollikon, Am Brunnenbächli 14, Zollikerberg (c/o Paul König), Geschäftsdomizil: Parkring 12, 8002 Zürich, Verkauf und Vertrieb von Büro-, Wohn- und Schlaflandschaften, Wiederverkauf von Markenmöbeln sowie Entwicklung und Vertrieb von firmeneigenen Modellen, usw.

Datum der Konkurseröffnung: 20. Juli 1976.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 13. September 1976.

Zur Vermeidung weiterer Mietzinse, Unkosten usw. beantragt die Konkursverwaltung, die Aktiven nach Ablauf der Eingabefrist gesamthaft oder einzeln, freihändig oder auf öffentlicher Versteigerung zu verwerten.

Sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger sich innert der gleichen Frist gegen diesen Antrag schriftlich ausspricht, gilt dieser als genehmigt.

Jeder Gläubiger ist eingeladen, der Konkursverwaltung innert dieser Frist schriftliche Kaufsöfferten einzureichen.

Eigentumsansprachen sind unverzüglich geltend zu machen.

8034 Zürich, den 16. August 1976

Konkursamt Riesbach-Zürich
Postfach, 8034 Zürich
F. Johner, Notar-Stellvertreter

Kt. St. Gallen

(3353)

Gemeinschuldner: Jöhl Jakob, Transporte, Hauptstrasse 47, 9552 Bronschhofen (früher Münchwilen TG, Hörnlistrasse 18).

Konkurseröffnung: 14. Juli 1976.

Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 3. September 1976, 14.30 Uhr, Hotel Freihof, Wil.

Frist für Forderungseingaben: 22. September 1976.

Verwertung der beweglichen Aktiven: Die Konkursverwaltung wird sich nach dem 3. September 1976 als zur sofortigen freien Verwertung der Aktiven ermächtigt erachten, sofern die erste Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig sein sollte und die Mehrheit der bekannten Gläubiger nicht bis zum 3. September 1976 dagegen beim Konkursamt Wil schriftlich Einsprache erhoben hat. Die Gläubiger können bis zum vorgenannten Datum selbst schriftliche Kaufsöfferten einreichen.

9500 Wil, den 17. August 1976

Konkursamt Wil

Kt. Bern

(3334)

Gemeinschuldnerin: Firma Häuptli AG, Fabrikation von Küchenmöbeln und Betrieb einer Schreinerei, mit Sitz in 2563 Ipsach, Hauptstrasse.

Eigentümerin der Liegenschaften:

- Ipsach-Grundbuchblatt Nr. 80, Fabrik mit Wohnungen und Büro Nr. 49 Hauptstrasse.
- Ipsach-Grundbuchblatt Nr. 411, Maschinenfabrik mit Büros und Wohnung Nr. 47 Hauptstrasse.
- Ipsach-Grundbuchblatt Nr. 468, Lagerraum mit Spänesele und Kesselraum Nr. 6 Kleinfeldstrasse.

Datum der Konkurseröffnung: 5. August 1976.

Ordentliches Verfahren.

- für Forderungen bis und mit 21. September 1976.
- für Dienstbarkeiten bis 10. September 1976.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 27. August 1976, 14.00 Uhr, im Restaurant zum Kreuz, 1. Stock, Hauptstrasse 33, 2560 Nidau.

2560 Nidau, den 21. August 1976

Konkursamt Nidau:
E. Pfund

Kt. Graubünden

(3333)

Gemeinschuldner: Firma S.C. Welker & Associates AG, 7018 Flims-Waldhaus.

Datum der Konkurseröffnung: 3. August 1976.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 20. September 1976.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger für die Konkurskosten genügend Deckung leistet und die Kosten von Fr. 3000.– innert 10 Tagen vorschiesst.

7099 Trin, den 17. August 1976

Konkursamt Trins:
Hs. Panzer

Kt. Thurgau

(3335)

Gemeinschuldnerin: Brändli & Co. AG, Wein- und Spirituosenimport, Zielackerstrasse 11, 8500 Frauenfeld.

Datum der Konkurseröffnung: 28. Juni 1976.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG, sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen von der Publikation an gerechnet, für die Durchführung des ordentlichen Verfahrens einen Kostenvorschuss von Fr. 1000.– leistet (Nachforderungen vorbehalten).

Eingabefrist: 10. September 1976. Die Eingaben sind an das Betreibungsamt Matzingen zu richten (Wert: 28. Juni 1976).

9548 Matzingen, den 17. August 1976

Für das Konkursamt Frauenfeld:
Betreibungsamt Matzingen

Kt. Luzern

(3351)

Gemeinschuldner: Ottiger Robert & Co., Kommanditgesellschaft, Offset- und Buchdruckerei, St. Karli-Strasse 4, Luzern.

Konkurseröffnung: 28. Juli 1976 zufolge ordentlicher Konkursbetreibung.

Eingabefrist: bis 22. September 1976.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, 30. August 1976, 14.15 Uhr, im Hotel Flora, Konferenzzimmer 2, Seidenhofstrasse 3, Luzern.

6000 Luzern, den 21. August 1976

Konkursamt Luzern-Stadt

Ct. de Vaud (3315) **Kollokationsplan – Etat de collocation**
(SchKG 249–251) – (LP 249–251)
Production de servitudes
Faillie: Epurex SA, ayant son siège à 1349 Penthaz.
Propriétaire d'immeubles riére la commune de Penthaz, aux lieux dits: Dessous la Rippe et En Champagne, article 108, place, champ, bâtiment, usine métallurgique, dépôt de bois, surface totale 9293 m².
Délai pour la production des servitudes: 31 août 1976.
1304 Cossonay, le 6 août 1976 Office des faillites de Cossonay: R. Annen, préposé

Ct. de Vaud (3316) **Graduatoria**
(LEF 249–251)
La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.
Faillie: Autac SA, Morges.
Prononcé du 4 août 1976.
Faillite sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 10 septembre 1976.
1110 Morges, le 13 août 1976 Le préposé aux faillites: Ch. Desponds

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Suspension de la liquidation

(LP 230)

Sospensione della procedura

(LEF 230)

Kt. Zürich (3337)
Ueber die Firma **Pro Familia-Partnerwahl-Institut AG**, mit Sitz in Zürich 5, Limmatstrasse 111, hat der Konkursrichter beim Bezirksgericht Zürich am 27. Juli 1976 den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung vom 12. August 1976 mangels Aktiven eingestellt.
Sofern nicht ein Gläubiger binnen zehn Tagen seit der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 21. August 1976 die Durchführung des Konkurses begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran einen Barvorschuss von Fr. 9000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
8004 Zürich, den 21. August 1976 Konkursamt Aussersihl-Zürich
Stauffacherstr. 26, 8004 Zürich
F. Hess, Notar-Stellvertreter

Kt. Zürich (3317)
Über den Nachlass des am 9. Mai 1976 verstorbenen **Mandi-Reiner Joseph**, geb. 1899, rumänischer Staatsangehöriger, gew. Kaufmann, wohnhaft gewesen Englischviertelstr. 39, 8032 Zürich, ist durch Verfügung des Konkursrichters beim Bezirksgericht Zürich vom 16. Juli 1976 die konkursamtliche Liquidation angeordnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 12. August 1976 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.
Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 1. September 1976 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.
8030 Zürich, den 21. August 1976 Konkursamt Hottingen-Zürich:
H. Müller, Notar

Kt. Graubünden (3336)
Ueber die Firma **S. C. Welker & Associates AM AG (Amsterdam)** mit Sitz in 7018 Flims-Waldhaus, wurde mit Entscheid vom 16. August 1976 der Konkurs eröffnet, jedoch mit Verfügung vom 17. August 1976 mangels Aktiven wieder eingestellt.
Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. September 1976 die Durchführung des Konkursverfahrens verlangt und hierfür einen Kostenvorschuss von Fr. 2000.– leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.
7099 Trin, den 17. August 1976 Konkursamt Trins:
Hs. Panzer

Ct. Ticino Fall. No 20/76 (3318)
Fallita: **Stradella SA**, compra-vendita di merci, ecc., Lugano.
Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 7 luglio 1976 e 10 agosto 1976 della pretura di Lugano-Distretto.
La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro il 31 agosto 1976, anticipando fr. 3000.– a garanzia delle spese.
Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento. (RU.64 III.38).
6900 Lugano, il 21 agosto 1976 Ufficio esecuzione e fallimenti
1° circondario, Lugano

Kt. Zürich (3321) **Kollokationsplan und Inventar**
Im Konkurs über **Zbinden Rudolf**, geb. 1916, von Guggisberg BE und Küsnacht, wohnhaft Mittelfeldstr. 21, Küsnacht, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Küsnacht, Fährlibrunnenstr. 15, Küsnacht ZH, zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplans sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 21. August 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirgsgerichtes Meilen anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:
a) beim Bezirksgericht Meilen als Aufsichtsbehörde:
Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke;
b) beim Konkursamt Küsnacht:
Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
– der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,
– der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.
8700 Küsnacht ZH, den 13. August 1976 Konkursamt Küsnacht ZH:
H. Schmid, Notar

Kt. Zürich (3341) **Kollokationsplan und Inventar**
Im Konkurs über **Dürig Hans Ferdinand**, geboren 1951, von Zuzwil BE, Fotolaborant, wohnhaft Wingertstrasse 19, 8405 Winterthur, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma Taxi Dü-
rig (Yogi Taxi), liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt Oberwinterthur-Winterthur, zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen seit Bekanntgabe der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 21. August 1976 durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirgsgerichtes Winterthur anzuheben. Noch nicht rechtskräftige Forderungen aus öffentlichem Recht, zu deren Beurteilung im Bestreitungsfall besondere Instanzen zuständig sind, können jedoch nur nach den zutreffenden besonderen Verfahrensvorschriften angefochten werden. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.
Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:
a) beim Bezirksgericht Winterthur als Aufsichtsbehörde:
Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke;
b) beim Konkursamt:
Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung
– der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprüche,
– der noch nicht rechtskräftigen Forderungen aus öffentlichem Recht, auf deren Anfechtung die Konkursverwaltung verzichtet.
8400 Winterthur, den 20. August 1976 Konkursamt - Oberwinterthur-Winterthur
Turnerstrasse 1, 8400 Winterthur

Kt. Bern (3325) **Kollokationsplan und Inventar**
Gemeinschuldnerin: **Pelleteria Tagliente AG**, Spitalgasse 4, Bern.
Anfechtungsfrist: 30. August 1976.
3000 Bern, den 12. August 1976 Konkursamt Bern

Kt. Bern (3326) **Kollokationsplan und Inventar**
Gemeinschuldner: **Wylter Hugo**, Sulgeneckstrasse 62, Bern.
Anfechtungsfrist: 30. August 1976.
3000 Bern, den 17. August 1976 Konkursamt Bern

Kt. Bern (3327) **Kollokationsplan und Inventar**
Gemeinschuldner: **Pulfer Hans**, geboren 1933, von Rümliken, gewesener Wirt zum Hotel Bahnhof in Lyss, nun unbekannten Aufenthalts.
Auflage- und Anfechtungsfrist: bis und mit 31. August 1976.
3270 Aarberg, den 16. August 1976 Konkursamt Aarberg

Kt. Luzern (3324) **Neuaufgabe des Kollokationsplanes**
Im Konkurs über die **Beho GmbH**, Bestecke und Hohlwaren, Gerliswilstrasse 16, Emmenbrücke, liegt der abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
6020 Emmenbrücke, den 13. August 1976 Konkursamt des Amtes Hochdorf
Emmenbrücke

Kt. Nidwalden (3340) **Kollokationsplan und Inventar**
Im Konkurs über **Hofmann Herbert**, Inhaber der Einzelfirma Ton-Up Herbie Hofmann, s. Z. Stansstadterstrasse 27, Stans, jetzt Wilstrasse, Block 2, 6370 Oberdorf NW, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
Gleichzeitig mit dem Kollokationsplan liegt auch das Inventar auf.
6370 Stans, den 17. August 1976 Konkursamt Nidwalden

Kt. Glarus (3356) **Kollokationsplan, Inventar und Lastenverzeichnis**
Im Konkurs über die Kollektivgesellschaft **Küng & Ziltener**, Transporte und Getränkehandel, 8868 Oberurnen, liegen Kollokationsplan, Inventar und Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern jeweils nachmittags beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an beim Vermittleramt Glarus-Riedern in Glarus anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
8750 Glarus, den 18. August 1976 Konkursamt des Kts. Glarus

Kt. Zug (3363) **Auflage von Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar**
Im Konkurs über **Kramer W. Franz**, geboren 1916, von Menzingen, in Hünenberg, Inhaber der Einzelfirma W. Franz Kramer, Grosshandel mit Spielwaren, Baarerstrasse 94, 6300 Zug, liegen der Kollokationsplan, das Lastenverzeichnis und das Inventar den Beteiligten beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind innert 10 Tagen, seit Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 21. August 1976, durch Klageschrift im Doppel beim Kantonsgericht Zug anhängig zu machen, ansonst sie rechtskräftig werden.
6300 Zug, den 19. August 1976 Konkursamt Zug:
A. Rosenberg

Kt. Solothurn (3343) **Abänderung des Kollokationsplanes**
Im Konkurs über **Hiltbrunner Hermann**, 32, des Werner, von Langnau BE, Kontrolleur und «Einkaufsring», Florastrasse 13, 2540 Grenchen, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
2540 Grenchen, den 16. August 1976 Konkursamt Lebern
Filiale Grenchen-Bettlach

Kt. Solothurn (3342) **Im Konkurs über Knobloch Otto**, 1934, von Ettingen Bld., Kaufmann, Wissbächlistrasse 25, 2540 Grenchen (Inhaber der Einzelfirma «Claudia Moden» O. Knobloch, Handel mit Damenkonfektion und Textilien, Dr. Jos.-Girardstr./Solothurnstr. 40, 2540 Grenchen), liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.
2540 Grenchen, den 16. August 1976 Konkursamt Lebern
Filiale Grenchen-Bettlach

Kt. Baselland (3323) Im Konkurs über die Firma Autin AG , Arlesheim, liegt ein Nachtrag zum Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern ab 23. August 1976 auf der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung dieses Nachtrages sind innert zehn Tagen von der Auflage an gerechnet beim Bezirksgericht Arlesheim, 4144 Arlesheim, anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde. 4144 Arlesheim, den 21. August 1976 Konkursamt Arlesheim	Ct. du Valais (3339) Failli: Heller Rico , hôtelier, Verbier/Bagnes. Date du dépôt: L'état de collocation est déposé à l'office des faillites d'Entremont, où il peut être consulté dès le 23 août 1976. Délai pour contester: Les actions en contestation doivent être introduites dans les 10 jours, dès le 23 août 1976, sinon le dit état sera considéré comme accepté et deviendra définitif. 1931 Vollèges, le 17 juillet 1976 Office des faillites d'Entremont: C. Monnet, préposé	Kt. St. Gallen (2890 ¹) Konkursamtliche Liegenschaftsteigerungen Gemeinschaftsdnerin: Immo Watt AG , Altstetterstrasse 226, 8048 Zürich. Steigerungssubjekte: Nr. 20145–20162 und 20211–20221, 27 Eigentumswohnungen und Gemeinschaftsräume, in Gossau SG Nr. 756 Hauptgrundstück, in Gossau SG, 3601 m ² Gebäudegrundfläche, Wohnhaus Nr. 3781, Hofraum und Wiese. Konkursamtliche Schätzung: Fr. 2 321 200.–. Barzahlung vor dem Zuschlag: Fr. 100 000.–, Rest innert 30 Tagen ab Steigerungstag. Nr. 3517, Tulpenstrasse, in Gossau SG, 3138 m ² Wiese und Weg (Bauland). Konkursamtliche Schätzung: Fr. 219 800.–. Barzahlung vor dem Zuschlag: Fr. 20 000.–, Rest innert 30 Tagen nach dem Steigerungstag. Steigerungstag und -Ort: Samstag, den 28. August 1976, 10 Uhr, im Post-Hotel Bund, 9202 Gossau. Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 26. Juli 1976 bis 4. August 1976 auf der Bezirksgerichtskanzlei 9202 Gossau SG. Besichtigung der Objekte: Nach Vereinbarung mit Telefon Nr. 071 / 85 89 03.
Kt. St. Gallen (3338) Kollokationsplan und Inventar II. Auflage Gemeinschaftsdnerin: Roduner Metallbau AG , Hauptstrasse, 9434 Au SG. Aufgabengebiet: Bezirksgerichtskanzlei Unterhental, 9430 St. Margrethen. Auflage- und Einsprachefrist: 25. August bis 3. September 1976. 9430 St. Margrethen, den 17. August 1976 Konkursamt Unterhental	Schluss des Konkursverfahrens – Clôture de la faillite (SchKG 268) – (LP 268) Kt. Zürich (3328) Das Konkursverfahren über die Fernseh & Radio Colortechnik AG , Kernstrasse 57, 8004 Zürich, ist vom Konkursrichter beim Bezirksgericht Zürich am 13. August 1976 als geschlossen erklärt worden. 8004 Zürich, den 21. August 1976 Konkursamt Aussersihl-Zürich: F. Hess, Notar-Stellvertreter	9202 Gossau, den 13. Juli 1976 Konkursamt Gossau SG (Rechtshilfeauftrag des Konkursamtes Altstetten-Zürich) Kt. St. Gallen (3346 ²) Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung Gemeinschaftsdnerin: Roduner Metallbau AG , Hauptstrasse, 9434 Au SG. Steigerungssubjekte: Grundstück Nr. 187, Grundbuch Au SG Werkhalle, Assek. Nr. 1452, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im Hüttau, Gemeinde Au im Flächenmass von 2009 m ² Grundstück Nr. 1479, Grundbuch Au SG Wohnhaus mit Büro, Assek. Nr. 136, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten im Monstein, Gemeinde Au, im Flächenmass von 612 m ² Steigerungstag- und Ort: Samstag, den 25. September 1976, im Restaurant Schiff, 9434 Au SG, 9.30 Uhr. Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: vom 25. August bis 3. September 1976 bei der Bezirksgerichtskanzlei Unterhental, 9430 St. Margrethen. Konkursamtliche Schätzungen: Werkhalle, Grundstück Nr. 187 Fr. 400 000.– Wohnhaus, Grundstück Nr. 1479 Fr. 162 000.– Barzahlung vor dem Zuschlag: Fr. 30 000.– für Werkhalle, Grundstück Nr. 187 Fr. 20 000.– für Wohnhaus, Grundstück Nr. 1479 Besichtigung: Nach Vereinbarung mit dem Konkursamt, Telefon 071 / 91 34 45. 9430 St. Margrethen, den 17. August 1976 Konkursamt Unterhental
Kt. Graubünden (3319) Kollokationsplan und Inventar Im Konkurs über Michel AG , Gipsergeschäft, Davos Platz, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen seit Bekanntmachung beim zuständigen Gericht anhängig zu machen, andernfalls er als anerkannt betrachtet wird. 7270 Davos, den 16. August 1976 Konkursamt Davos: E. Riesen	Ct. de Neuchâtel (3344) La liquidation de la faillite de Prongué Jean-Pierre , commerçant, rue Philippe-Henri Matthey 8, à La Chaux-de-Fonds, a été clôturée par ordonnance du président du Tribunal II, rendue le 16 août 1976. 2300 La Chaux-de-Fonds, le 21 août 1976 Office des faillites de La Chaux-de-Fonds Pour le préposé: C. A. Borel, substitut	Kt. St. Gallen (3347 ³) Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung Im Konkurs der Firma INHAG Industrie- & Handels-Aktiengesellschaft , Zürcherstrasse 85, in Baden, gelangt Dienstag, den 21. September 1976, 15 Uhr, im Hotel «Linde» (1. Stock), in Baden, an einmalige öffentliche Steigerung die Liegenschaft: GB Baden Nr. 385, Kat. Plan 19/1473: 5,03 a Gebäudeplatz und Garten, Zürcherstrasse 85, Wohn- und Geschäftshaus Nr. 984 brandversichert zu Fr. 700 000.– Garage Nr. 968 brandversichert zu Fr. 25 000.– Konkursamtliche Schätzung: Fr. 820 000.–. Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag den Betrag von Fr. 30 000.– bar zu bezahlen, wovon Fr. 24 000.– an den Kaufpreis angerechnet werden. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 1. September 1976 hinweg beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf. 5400 Baden, den 11. August 1976 Konkursamt Baden
Kt. Aargau (3322) Im Konkurs der Firma W. Schmidt & Co. AG , Gardinenfabrik, Gebenstorf, liegt den beteiligten Gläubigern der Kollokationsplan beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis längstens 31. August 1976 beim Bezirksgericht Baden anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet wird. 5400 Baden, den 21. August 1976 Konkursamt Baden	Widerruf des Konkurses – Révocation de la faillite (SchKG 195, 196, 317) – (LP 195, 196, 317) Kt. St. Gallen (3345) Der am 19. Januar 1976 über die Firma Möbel Germann AG , Möbelhandel, Bahnhofstrasse 95, Uzwil, eröffnete Konkurs ist infolge Zustandekommens eines Nachlassvertrages durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirks Untertoggenburg vom 18. August 1976 widerrufen und die Gemeinschaftsdnerin wieder in die Verfügung über ihr Vermögen eingesetzt worden. 9230 Flawil, den 18. August 1976 Konkursamt Untertoggenburg in Flawil	Kt. Aargau (3347 ³) Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung Im Konkurs der Firma INHAG Industrie- & Handels-Aktiengesellschaft , Zürcherstrasse 85, in Baden, gelangt Dienstag, den 21. September 1976, 15 Uhr, im Hotel «Linde» (1. Stock), in Baden, an einmalige öffentliche Steigerung die Liegenschaft: GB Baden Nr. 385, Kat. Plan 19/1473: 5,03 a Gebäudeplatz und Garten, Zürcherstrasse 85, Wohn- und Geschäftshaus Nr. 984 brandversichert zu Fr. 700 000.– Garage Nr. 968 brandversichert zu Fr. 25 000.– Konkursamtliche Schätzung: Fr. 820 000.–. Der Ersteigerer hat vor dem Zuschlag den Betrag von Fr. 30 000.– bar zu bezahlen, wovon Fr. 24 000.– an den Kaufpreis angerechnet werden. Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 1. September 1976 hinweg beim Konkursamt Baden zur Einsicht auf. 5400 Baden, den 11. August 1976 Konkursamt Baden
Ct. Ticino (3354) Si rende noto che a datare dal 21 agosto 1976 è deposta presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento di Ziliani Pietro , via Dunant 6, Massagno. Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziale, entro dieci giorni dal deposito, altrimenti essa si considererà come riconosciuta. È pure depositato l'inventario (art. 32 al. 2 Reg. Trib. Fed. 13. VII. 1911). 6900 Lugano, il 21 agosto 1976 Ufficio esecuzione e fallimenti del II° circondario, Lugano	Konkurssteigerungen (SchKG 257–259) Vente aux enchères publiques après faillite (LP 257–259)	Ct. de Neuchâtel (3357 ⁴) Vente de gré à gré de l'Hôtel-restaurant du Cheval Blanc, à Colombier (renové dernièrement) L'office des faillites de Boudry offre à vendre, de gré à gré, les immeubles ci-après désignés comprenant l'Hôtel-restaurant du Cheval Blanc, à Colombier, dépendant de la masse en faillite de Peter Jean-Pierre , à Colombier, à savoir: Cadastre de Colombier Article 1953: à Colombier, bâtiment et places de 365 m ² . Article 2147: à Colombier, place-jardin de 363 m ² . Le bâtiment sis sur l'article 1953 est à l'usage d'hôtel-restaurant et comprend: 15 chambres, 1 café, 1 bar, 1 grande salle, 3 salles à manger et 1 petite terrasse. L'hôtel est situé à la rue Basse 36, à Colombier, soit au centre du village, sur un important carrefour. Il est actuellement exploité provisoirement et il est disponible immédiatement. L'article 2147 est utilisé comme parc pour une dizaine de voitures. Prix de vente à convenir (valeur d'expertise: fr. 780 000.–). Fonds propres nécessaires: fr. 250 000.–. Hypothèques à disposition. L'extrait du Registre foncier, l'état des charges, le rapport de l'expert et un descriptif, sont à la disposition des intéressés à l'office soussigné. Les offres écrites et chiffrées peuvent être adressées, sans aucun engagement, à l'office des faillites, 2017 Boudry, jusqu'au 30 septembre 1976. Les intéressés seront ensuite convoqués pour une vente au plus offrant. Pour tous renseignements et visites de l'établissement s'adresser à l'office des faillites de Boudry, tél. (038) 42 19 22. 2017 Boudry, le 21 août 1976 Office des faillites Le préposé: Y. Bloesch
Ct. de Vaud (3320) Failli: Berger Michel-Edouard , allié Bonardo, originaire d'Eclépens, 1942, mécanicien, précédemment à Yverdon (ancien associé de la société en nom collectif G.B.M. Briet & Berger, domicilié actuellement avenue de Senalèche 24, Pully). L'état de collocation est déposé le 21 août 1976 et peut être consulté par les créanciers. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans un délai de 10 jours échéant le 31 août 1976. Sinon il sera considéré comme accepté. 1400 Yverdon, le 16 août 1976 Pour le préposé aux faillites: G. Laurent, substitut	Kt. Zug (3329 ⁵) Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung Im Konkurs über Uttinger-Grob W. , Mühle, Obermühlestrasse, 6330 Cham, gelangen die nachbezeichneten Liegenschaften zur einmaligen öffentlichen Steigerung: GBP Nr. 823: Zweifamilienhaus, Magazin, Hofraum und Garten, zusammen 733 m ² gross, in der Stadtgemeinde Zug, an der Alpenstrasse 2 gelegen. Konkursamtliche Schätzung Fr. 350 000.–. GBP Nr. 1155: Mühlebau (die Mühle ist seit einigen Jahren stillgelegt), Lagerraum, Garagebau, Hofraum und Garten, zusammen 1024 m ² gross, in der Gemeinde Cham, an der Obermühlestrasse gelegen. Konkursamtliche Schätzung Fr. 150 000.–. GBP Nr. 1555: Schweinestallung und Umgelände, zusammen 5401 m ² gross, in der Gemeinde Cham, im Feld gelegen. Konkursamtliche Schätzung Fr. 400 000.–. Ort und Zeit der Steigerung: Cham ZG, Restaurant «Bären», Freitag, den 24. September 1976, 15 Uhr. Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag für jedes Objekt eine Barzahlung von Fr. 10 000.– zu leisten. Die Steigerungsbedingungen und die Lastenverzeichnisse liegen vom 6. September 1976 an während 10 Tagen beim Konkursamt Zug zur Einsicht auf. Besichtigung der Objekte: nach Vereinbarung, Telefon 042 / 23 12 33, intern 340. 6300 Zug, den 10. August 1976 Konkursamt Zug: A. Rosenberg	
Ct. du Valais (3355) Failli: Michel Bernard , anciennement bar. Central, rue du Vieux Port, 1896 Vouvry. Date du dépôt: 21 août 1976. Délai pour intenter action en opposition: 1 ^{er} septembre 1976; sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté. L'inventaire est aussi déposé (art. 32 OOF). 1870 Monthey, le 17 août 1976 Office des faillites de Monthey Le préposé: JM. Detorrenté		

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage

(LP 138, 142; Ord. du Trib. féd. du 23 avril 1920, art. 29)

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont nommés de produire à l'Office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échue ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le Code civil suisse, elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Bern (3330²)

Liegenschaftssteigerung im Grundpfandverwertungsverfahren

Schuldner: Börtlin Willy, Hotel Bellerive, Gstaad, zurzeit unbekannten Aufenthaltes.

Gläubigerin: Hypothekarkasse des Kantons Bern in Bern.

Forderung: Fr. 7018.-, nebst Zins zu 7½ % seit 27. April 1975.

Mit Begehren vom 22. März 1976 verlangt die vorgenannte Gläubigerin die Verwertung der Liegenschaften Saanen G.B.I. 1390 und 5466.

Liegenschaften:

Saanen G.B.I. 1390

Restaurant und Hotel Bellerive Garni im Ebnit bei Gstaad, Gebäude Nr. 730 A mit 43,80 Aren Gebäudeplatz und Umschwung

Amtlicher Wert 1975 Fr. 635 400.-

Betriebsamtliche Schätzung Fr. 600 000.-

Zugehör gemäss Verzeichnis Fr. 35 228.-

Saanen G.B.I. 5466

166,15 Aren Land beim Hotel Bellerive im Ebnit bei Gstaad

Amtlicher Wert 1975 Fr. 5 680.-

Betriebsamtliche Schätzung Fr. 50 000.-

Die Verwertung erfolgt infolge Verwertungsbegehrens der obgenannten Grundpfandgläubigerin im I. Rang.

Eingabefrist: bis und mit 10. September 1976.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen vom 10.-29. September 1976 beim Betreibungsamt Saanen.

Steigerungstag: Freitag, den 1. Oktober 1976, 15 Uhr, im Saal des Hotels Saanerhof in Saanen.

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt, innert der Eingabefrist, ihre Ansprüche an dem Grundstück, insbesondere auch für Zinsen und Kosten, Wert 1. Oktober 1976, anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Vorliegende Publikation ersetzt die Zustellung der Mitteilung des Verwertungsbegehrens und der Steigerungspublikation an den unbekannten Aufenthaltes abwesenden Schuldner.

3792 Saanen, den 12. August 1976 Betreibungsamt Saanen:
W. Schöpfer

Kt. Graubünden (3348)

Steigerungswiderruf

Die auf den 27. August 1976, 14.30 Uhr, Davos-Dorf, angesetzte Liegenschaftssteigerung Appartementhaus Weisses Schölssli, Schuldner Ledermann Fritz, Davos, wird widerrufen und findet nicht statt.

7270 Davos, den 17. August 1976 Betreibungsamt Davos:
E. Riesen

Ct. de Genève (3358)

Vente immobilière - Unique enchère

Le mercredi 17 novembre 1976, à 10 heures, aura lieu à Genève, à la salle des ventes de l'Office des poursuites, 7, place de la Taconnerie, rez-de-chaussée sur cour, la vente aux enchères publiques de l'immeuble inscrit au Registre foncier au nom de: La Société immobilière Bellevue Clairière en liquidation, société anonyme ayant son siège à Genève chez M. Anton Wyss, liquidateur, avenue des Arpilières 28, 1224 Chêne-Bougeries.

Désignation de l'immeuble

L'immeuble est situé sur la commune de Bellevue.

Il consiste en:

- la parcelle 2740, feuille 32, d'une superficie de 32 ares et 38 mètres au lieu-dit «Les Chânats». Il s'agit d'un terrain en pente. C'est une ancienne prairie non entretenue, envahie par de jeunes pousses d'arbres (mélèzes, érables, frênes et chênes). Sur une grande partie interdiction de bâtir.

Il dépend de cette parcelle la copropriété pour ½ de la parcelle 2741 d'une superficie de 29 ares et 52 mètres dont une partie forme le chemin d'accès sur une longueur d'environ 115 m.

Estimation de l'office

Quarante mille francs

Ci

Délai de production: 27 septembre 1976

Les conditions de vente et l'état des charges seront déposés à partir du 11 octobre 1976 à l'office des poursuites, où chacun pourra en prendre connaissance.

La réalisation est requise par un créancier hypothécaire en premier rang.

1200 Genève, le 21 août 1976

Office des poursuites

Le substitut: François Mudry

Fr. 40 000.-

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfälle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Kt. Bern

(3359)

Schuldnerin: Kunz Maschinen AG, Kirchbergstrasse 130, 3400 Burgdorf.

Datum der Stundungsbewilligung durch den Gerichtspräsidenten II von Burgdorf: 18. August 1976.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, das heisst bis zum 17. Dezember 1976.

Sachwalterin: Schweizerische Treuhandgesellschaft, Spitalgasse 2, Postfach 2143, 3001 Bern.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 18. August 1976, mit gesonderter Zinsberechnung), unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel (Auszüge, Fakturenkopien, Schuldscheine usw.) innert 20 Tagen seit der Publikation dieser Bekanntmachung, das heisst bis zum 13. September 1976, bei der Sachwalterin schriftlich anzumelden. Gläubiger, die ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, sind bei der Verhandlung über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, 17. November 1976, 14.00 Uhr, Hotel Stadthaus, Kirchbühl 2, Burgdorf.

Die Schuldnerin beabsichtigt, einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vorzuschlagen. An der Gläubigerversammlung sind deshalb die Liquidatoren und der Gläubigerausschuss zu wählen.

Aktenauflage ab 5. November 1976 bei der Sachwalterin.

3001 Bern, den 18. August 1976

Die gerichtlich bestellte Sachwalterin:
Schweizerische Treuhandgesellschaft

Kt. Bern

(3304¹)

Schuldner: Näf & Buser AG, Hoch- und Tiefbau, Silbergasse 9, 2500 Biel.

Datum der Gewährung des Aufschubes des Nachlassvertrages durch das Amtsgericht I, Kreis Biel: 6. August 1976.

Dauer der Frist bis zum Nachlassvertrag, 4 Monate, d.h. bis zum 6. Dezember 1976.

Sachwalter in der Frist: Louis Brandt, Treuhandbüro, Prés Gutins 42, 2520 La Neuveville.

Vorweisungsfristen: Bis und inbegriffen 10. September 1976. Die Schulden werden mit Wert ab 6. August 1976 berechnet.

Die Pfandrechte sowie die Vorzugsschulden müssen separat angegeben werden.

Die nach vorerwähntem Datum eingegangenen Vorweisungen verlieren das Recht zur Diskussion über die Nachlasssumme.

Rechtsansprüche über Eigentumsvorbehalt in bezug auf das Inventar sind bis und inklusive 30. August 1976 einzureichen.

Das Inventar steht beim Sachwalter ab 2. September 1976 zur Kenntnisnahme zur Verfügung.

Versammlung der Gläubiger: Freitag, den 12. November 1976, 14.30 Uhr, im Verkaufslokal des Konkursbüros, Biel, Spitalstrasse 14 (Nordineingang).

Die Gläubiger können im Büro des Sachwalters, während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung, von den Unterlagen Kenntnis nehmen.

2520 La Neuveville, den 13. August 1976

Der Sachwalter:
Louis Brandt, Treuhandbüro
Prés Gutins 42,
2520 La Neuveville

Prorogation du sursis concordataire

(LP 295, al. 4)

Ct. de Vaud

(3360)

Le président du Tribunal du district de Morges a prolongé de deux mois, soit jusqu'au 15 décembre 1976, le sursis concordataire accordé à Intertek SA, à Chavannes-Renens.

L'assemblée des créanciers préalablement fixée au 1^{er} septembre 1976, à 14 h. 30, est renvoyée au 1^{er} octobre 1976, à 14 h. 30, salle des Pas Perdus, Hôtel de Ville, à Morges.

Les pièces seront dès lors à disposition des intéressés dès le 20 septembre 1976, au bureau du Commissaire, étude Louis Rubin, place Bel-Air 2, à Nyon.

Cet avis tient lieu de convocation pour l'assemblée des créanciers réappointée au 1^{er} octobre 1976.

1260 Nyon, le 18 août 1976

Le commissaire au sursis:
L. Rubin

Rivocazione della moratoria

(LEF 298, 309)

Ct. Ticino

(3350)

Il pretore di Locarno-Campagna comunica che, con decreto 17 agosto 1976, ha revocato la moratoria concordataria di quattro mesi concessa il 29 luglio 1976 al signor Hoellstin Reinhard, Losone, per rinuncia del debitore.

6600 Locarno, il 17 agosto 1976

Il pretore: avv. G. Franscini

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

Délibération sur l'homologation de concordat

(SchKG 304, 317) - (LP 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern

(3349)

Schuldner: Bürgi Hans, Forstunternehmung, Sagenmatte 3, 6210 Sursee.

Zeit und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 1. September 1976, 15 Uhr, im Verwaltungsgebäude (Sitzungssaal), Christoph-Schnyderstrasse 2, Sursee.

Einwendungen gegen den Nachlassvertrag sind an dieser Verhandlung anzubringen.

6210 Sursee, den 17. August 1976

Der Amtsgerichtspräsident
von Sursee: Wigger

Omologazione del concordato con abbandono dell'attivo

(LEF 316d)

Ct. Ticino

(3361)

La pretura di Mendrisio-Nord rende noto che, con decreto 4 agosto 1976, intimato il 5 agosto 1976, ora cresciuto in giudicato, ha omologato il concordato con abbandono dell'attivo proposto ai propri creditori dalla ditta SA Beltex, Arzo.

A far parte della Delegazione dei creditori sono chiamati i signori avv. Eugenio Talleri, Lugano, Dir. Mahler, UBS, Lugano, avv. Claudio Pizzotti, Lugano.

A far parte della Commissione di liquidatori sono chiamati i signori avv. Carlo Dones, Commissario del concordato, Hermann Povel e Erwin Jung p. SA Beltex Arzo.

6850 Mendrisio, il 17 agosto 1976

Per la pretura
Il segretario assessore:
G. Mantegazzi

Nachlass-Stundungsgesuch

(SchKG 293)

Kt. Bern

(3362)

Die Fa. Royama SA, E. Schülerstrasse 5, Biel, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Verhandlung über das Gesuch ist festgesetzt auf Freitag, den 27. August 1976, 14 Uhr, vor Richteramt I Biel, Amthaus, Spitalstrasse 14, grosser Gerichtssaal.

Die Gläubiger haben Gelegenheit, allfällige Einwendungen schriftlich beim Richteramt I Biel vor dem Termin einzureichen.

2500 Biel, den 18. August 1976

Der Nachlassrichter:
Stähli

Handelsregister Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zürich – Zurigo

5. August 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Stutz & Cie., in Wetzikon (SHAB Nr. 260 vom 5. 11. 1966, S. 3499). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 7. 7. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorgestiftung der Firma Stutz & Cie., Inhaber Hans Stutz**. Die Stiftung bezweckt die versicherungsmässige Fürsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der Stüfterfirma «Stutz & Cie., Inhaber Hans Stutz», in Wetzikon, sowie die Hinterbliebenen dieser Personen durch Gewährung von Leistungen in Fällen von Alter, Tod und Invalidität. Sie bezweckt die Fürsorge zu Gunsten der Arbeitnehmer und deren Hinterbliebenen im Falle von Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus 2 bis 3 Mitgliedern. Adresse der Stiftung: Kempten (c/o Stutz & Cie., Inhaber Hans Stutz).

5. August 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma CSS Computer System Services AG, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Lintheschergasse 21, in Zürich 1 (c/o CSS Computer System Services AG). Datum der Stiftungsurkunde: 7. 7. 1976. Zweck: Vorsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «CSS Computer System Services AG», in Zürich, und ihr wirtschaftlich nahestehender Unternehmen sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Einziges Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern. Für die Stiftung zeichnet mit Einzelunterschrift: Hans U. Marti, von Langenthal BE, in Glarus, einziges Mitglied des Stiftungsrates.

5. August 1976.
Unabhängige Ferienkasse für das Hoch- und Tiefbaugewerbe der Schweiz, in Zürich 4, Stiftung (SHAB Nr. 203 vom 31. 8. 1974, S. 2375). Ursula Gohl, Geschäftsführerin (dem Stiftungsrat nicht angehörend), hat infolge Vererchlichung der Familiennamen Widmer und das Bürgerrecht von Altnau TG erhalten.

5. August 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Bosshard & Co. AG, Lack- und Farbenfabrik, in Rümlang (SHAB Nr. 67 vom 20. 3. 1976, S. 778). Die Unterschrift von Wilhelm Schweizer ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Wilhelm Siegel, von und in Niedergratt, Mitglied des Stiftungsrates.

6. August 1976.
Fides-Wohlfahrtsfonds, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1976, S. 439). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 9. 6. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Zweck der Stiftung besteht in der Erbringung von Beiträgen an Arbeitnehmer der Firmen der Fides-Gruppe sowie an Angehörige und Hinterbliebene dieser Arbeitnehmer, insbesondere bei Unfall, Krankheit, Invalidität, Alter und Tod oder bei allgemeiner unverschuldeter Notlage. Die Stiftungsurkunde enthält weitere Bestimmungen wie dieser Zweck erreicht werden kann.

6. August 1976.
Personalfürsorgestiftung der BASF (Schweiz) AG, in Kilchberg (SHAB Nr. 269 vom 16. 11. 1974, S. 3064). Die Unterschriften von Dr. Robert Zinser, Heribert Rohner und Elise Hege sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Richard Hungerbühler, von Sommen, in Horgen; Frohdingh Schuster, deutscher Staatsangehöriger, in Heidelberg-Ziegelhausen (BRD), und Margaretha Künzle, von und in Kilchberg ZH, Mitglieder des Stiftungsrates.

9. August 1976.
Fonds für Personalfürsorge der Museums-Gesellschaft Zürich, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 9. 7. 1976. Zweck: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Stiftung sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten durch die Stiftungsratsmitglieder Dr. Rudolf Diggelmann, von Zürich, in Zumikon, Präsident; Dr. Peter Stäger, von Glarus, in Zollikon, Quästor, und Dr. Robert Schneebeli, von Affoltern am Albis, in Zürich, Aktuar, alle mit Einzelunterschrift.

9. August 1976.
Personalfürsorgestiftung der Genossenschaft Gemeinschafts-Antennenanlage Maur und Umgebung, in Maur, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Ebmatingen (bei Dr. Ernst Widmer). Datum der Stiftungsurkunde: 16. 7. 1976. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stüfterfirma «Genossenschaft Gemeinschafts-Antennenanlage Maur und Umgebung», in Maur, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Ernst Widmer, von Zürich, in Maur, Präsident des Stiftungsrates, und Walter Heinz, von Glarus, in Maur, Mitglied des Stiftungsrates.

9. August 1976.
Fürsorgestiftung der Fortuna Lebens-Versicherungs-Gesellschaft, in Zürich 2 (SHAB Nr. 294 vom 14. 12. 1968, S. 2710). Unterschrift von Dr. Otto Coninx erloschen. Dr. Fritz Seematter führt seine Kollektivunterschrift zu zweien nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Martin Zellweger, von Grüningen, in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates.

9. August 1976.
Personalfürsorgestiftung der Handelskammer Deutschland-Schweiz, in Zürich 1 (SHAB Nr. 32 vom 8. 2. 1975, S. 347). Unterschrift von Christel Kämpfen erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Brigitte Dissinger, österreichische Staatsangehörige, in Meilen, Mitglied des Stiftungsrates.

9. August 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Roll-Technik AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1956, S. 69). Die Unterschrift von Marja Thienemann ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Hermanus G. R. Dijken, niederländischer Staatsangehöriger, in Villmergen, Mitglied des Stiftungsrates.

10. August 1976.
Stiftung der Schweizerischen Wagons- & Aufzügefabrik A.-G. Schlieren-Zürich für Angestelltenfürsorge, in Schlieren (SHAB Nr. 63 vom 16. 3. 1974, S. 729). Mit Beschluss des Regierungsrates des Kantons Zürich vom 24. 3. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die Stiftung bezweckt, die Pensionskasse der Schindler-Betriebe im Rahmen deren Zweckbestimmung mitzufinanzieren. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Die Unterschriften von Hans B. La Roche, Hans Krüsi und Dr. Bruno Laube sind erloschen. Heinrich Steiger, nun in Unterengstringen, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift nun als Präsident des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Paul Weiss, von Elsau, in Kriens, Mitglied des Stiftungsrates. Neu hat Kollektivprokura zu zweien, ausgedehnt auf Veräusserung und Belastung von Grundstücken, Gottlieb Winger, von Rothenburg, in Littau.

10. August 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Dr. Bruno A. Hügi Zürich, in Zürich 7 (SHAB Nr. 158 vom 10. 7. 1965, S. 2175). Mit Beschluss des Bezirkesrates Zürich vom 8. 7. 1976 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet **Personalfürsorgestiftung der Hügi Bank AG**. Die Firma der Gesellschaft, deren Angestellte und Arbeiter Begünstigte der Stiftung sind, lautet «Hügi Bank AG». Adresse der Stiftung: Toblerstrasse 110, in Zürich 7 (c/o Hügi Bank AG).

10. August 1976.
Wohlfahrtsfonds der Uebersee-Handel A.-G., in Zürich 8, Stiftung (SHAB Nr. 170 vom 22. 7. 1972, S. 1951). Die Unterschrift von Dr. Hans Wagner ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Henry J. Müller, von Winterthur, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

10. August 1976.
Wohlfahrtsfonds für das Personal der Neue Warenhaus AG Zürich, in Zürich 2, Stiftung (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1974, S. 2435). Josefina Bachmann, Mitglied des Stiftungsrates, hat infolge Vererchlichung der Familiennamen Voda erhalten. Sie bleibt Bürgerin von Zürich.

11. August 1976.
Fürsorgestiftung der Firma Renofa AG, in Zürich 6, Nordstrasse 18, Stiftung (Neueintragung). Statutendatum: 16. 7. 1976. Zweck: Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Alex Oswald, von Rapperswil SG, in Zürich, Präsident; Dora Stoffner, von und in Zürich, und Werner Künzle, von Gossau SG, in Zürich, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

11. August 1976.
Personalstiftung der Firma Oskar Debrunner, Regensdorf, in Regensdorf (SHAB Nr. 233 vom 5. 10. 1974, S. 2675). Stiftungsurkunde vom Zürcher Regierungsrat am 30. 6. 1976 geändert. Neuer Name der Stiftung: **Personalstiftung der Firma Oskar Debrunner AG, Regensdorf**. Neuer Zweck: Fürsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Alter, Invalidität, Unfall, Arbeitslosigkeit, Krankheit und Tod. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Firma «Oskar Debrunner AG», in Regensdorf, und weiterer wirtschaftlich eng mit dieser verbundenen Unternehmungen sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfang gesorgt hat. Adresse der Stiftung: Bahnstrasse 80 (c/o Oskar Debrunner AG).

11. August 1976.
Stapferheim, in Horgen, Stiftung (SHAB Nr. 1 vom 3. 1. 1970, S. 2). Die Unterschriften von Jakob Stäubli und Hans Brunner sind erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Carl Trüb, von und in Horgen, Vizepräsident, und Heinrich Büchler, von Horgen und Bergdietikon, in Horgen, Aktuar der Stiftungskommission.

11. August 1976.
Personalfürsorge der Neomontana AG, in Zürich 9, Stiftung (SHAB Nr. 124 vom 31. 5. 1975, S. 1498). Die Unterschrift von Klara Wylder ist erloschen.

11. August 1976.
Personalfürsorgestiftung der Vobag AG für vorgespannten Beton, in Adliswil (SHAB Nr. 30 vom 5. 2. 1972, S. 317). Die Unterschrift von André Rosenfelder ist erloschen.

Bern – Berne – Berna

Bureau Bern

5. August 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Gerber-Pfund, in Bern (SHAB Nr. 8 vom 11. 1. 1969, S. 65). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 31. Mai 1976, genehmigt am 23. Juni 1976 durch die Justizdirektion des Kantons Bern auf Antrag des Gemeinderates der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde, wurde der Name der Stiftung geändert in **Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Gerber AG**. Die Stiftungsurkunde wurde entsprechend geändert.

6. August 1976.
Personalfürsorgestiftung der COOP Bern, in Bern (SHAB Nr. 272 vom 18. 11. 1972, S. 2984). Neues Domizil: Kasparstrasse 7 und 9 (bei «COOP Bern»).

Bureau Biel

6. August 1976.
Pensionsstiftung der Mido G. Schaeren & Co. AG., in Biel (SHAB Nr. 206 vom 2. 9. 1972, S. 2315). Hugo E. Acherhardt, Präsident; Henri Schaeren und Friedrich J. Witter sind aus dem Stiftungsrat ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden gewählt: Michel Meyrat, von St. Imier, in St. Imier, als Präsident; Fernand Breiller, von Basadingen TG, in Jens; Rudolf Meyer, von Waldenburg, in Möriegen, und Roland Stebler, von Seedorf, in Ipsach. Max Buser, von Langenbruck BL, in Biel, ist auch aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, bleibt aber Sekretär-Kassier ausserhalb des Stiftungsrates. Der Präsident Michel Meyrat, Fernand Breiller und Rudolf Meyer zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder jeder von ihnen mit Roland Stebler, Samuel Walther (Mitglied bisher) oder dem Sekretär-Kassier Max Buser.

Bureau Büren an der Aare

6. August 1976.
Krankenpflege- und Stipendienfonds der Robert Egli-Stiftung, in Busswil bei Büren (SHAB Nr. 43 vom 21. 2. 1976, S. 507). Peter Kuster, Präsident des Stiftungsrates, ist zurückgetreten, seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Jörg Schild, von Brienz, in Dotzigen. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

6. August 1976.
Personalfürsorgestiftung der Eloga AG, in Lengnau (SHAB Nr. 112 vom 14. 5. 1966, S. 1592). Margarethe Spahr-Stotz und Gisela Spahr sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich neu wie folgt zusammen: Max Vogt, von und in Grenschen, Präsident (neu); Fritz Häni, von und in Leuzigen, Sekretär (neu), und Walter Renfer (bisher). Sie zeichnen alle kollektiv zu zweien.

6. August 1976.
Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Häni-Kaufmann, in Arch (SHAB Nr. 158 vom 11. 7. 1964, S. 2136). Durch Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 31. März 1976 wurde der Name der Stiftung geändert in **Personalfürsorgestiftung der Firma Décolletage A. Häni**. Ernst Häni-Kaufmann ist aus dem Stiftungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Alfred Häni-Zeller, von und in Arch, wurde zum neuen Präsidenten des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ernannt.

Bureau Burgdorf

11. August 1976.
Bürgschaftsfonds der Amtersparnkasse Burgdorf, in Burgdorf (SHAB Nr. 94 vom 22. 4. 1972, S. 1021). Die Unterschrift von Fritz Fahrni ist erloschen. Rudolf Schenk, von Langnau i. E., in Burgdorf, zeichnet als Präsident des Stiftungsrates kollektiv zu zweien.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

5. August 1976.
Pensionsfonds der Spinnerei- und Weberei Rüderswil AG, in Rüderswil (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1954, S. 344). Jakob Krähenbühl, Ernst Hirsbrunner, Rosa Hirsbrunner und Lina Wiedmer sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der Stiftungsrat setzt sich neu zusammen aus: Kurt Hirsbrunner, von Sumiswald, in Langnau i. E., als Präsident (bisher Sekretär-Kassier); Vroni Holter-Hirsbrunner, von Hasle b. B., in Burgdorf, als Sekretärin/Kassierin; Fritz Kneubühl, von Aeschlen bei Oberdiessbach, in Rüderswil, als Beisitzer, und Rösli Lerch, von Sumiswald, in Rüderswil, als Beisitzerin. Alle vier zeichnen kollektiv zu zweien.

Zug – Zoug – Zugo

9. August 1976.
Personalfürsorgestiftung der Ameco Alfa Metalcraft AG, in Rotkreuz, Gemeinde Risch, Vorsorge für die bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod usw. (SHAB Nr. 292 vom 13. 12. 1975, S. 3323). André Fleury, Protokollführer, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat, als Protokollführer, wurde gewählt: Josef Schmidiger, von Schüpfheim LU, in Rotkreuz. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

9. August 1976.
Personalfürsorgestiftung der Orris Fettwerk AG, in Zug. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. April 1976 und Beschluss des Verwaltungsrates vom 28. Januar 1976 eine Stiftung. Die Stiftung bezweckt die Vorsorge für die nachstehend bezeichneten Destinatäre gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit und Unfall. Im weiteren kann der Stiftungszweck auch durch jenen Fürsorgedienst verwirklicht werden, der nicht durch Abschluss von Versicherungsverträgen und Versicherungsreglementen geregelt ist. Destinatäre sind die Arbeitnehmer der Stüfterfirma bzw. ihre Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Ferner können in besonderen Fällen den Angehörigen der Arbeitnehmer Fürsorgeleistungen gewährt werden. Zur Erreichung ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin sein muss. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 2 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch: Heinrich Voogang, von Zürich, in Zug, Präsident des Stiftungsrates, und Hans Greber, von Reichenbach, in Zug, als Vizepräsident des Stiftungsrates. Domizil: Baarerstrasse 117 (c/o Stüfterfirma), 6300 Zug.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Solothurn

9. August 1976.
Stiftung des Verbandes deutschschweizerischer Uhrenfabrikanten für Personalfürsorge und Berufsausbildung, in Solothurn (SHAB Nr. 251 vom 26. 10. 1974, S. 2856). Edwin Frei ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat als Präsident gewählt: Hans Marti, von Langenthal, in Solothurn. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Ferner führt neu Kollektivunterschrift zu zweien, dem Stiftungsrat nicht angehörend: Arthur Kuttruff, von Künsnacht ZH, in Wangen an der Aare.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

5. August 1976.
Heinrich Enrique Beck-Stiftung, in Basel, Rheinsprung 1 (bei Dr. Hans Eckert), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 17. 6. 1976. Zweck: Veröffentlichung und Verbreitung der literarischen Werke von Heinrich Enrique Beck sowie der für seinen Lebenslauf massgebenden Akten; Verbreitung der von Heinrich Enrique Beck besorgten deutschen Übersetzungen der Werke von Federico Garcia Lorca. Stiftungsrat: 3 bis 6 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führt: Inès Beck, von Basel, in Riehen, Stiftungsratspräsidentin. Unterschrift je mit der Stiftungsratspräsidentin führen: Egon Karter, von und in Basel; Alfred Kreis, von und in Basel, und Dr. Hans Eckert, von Basel, in Reinach BL, alle Stiftungsratsmitglieder.

5. August 1976.
Wohlfahrtsstiftung der Inseratenunion AG, in Basel (SHAB Nr. 29 vom 4. 2. 1967, S. 442). Durch Urkunde vom 28. 7. 1976 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 4. 8. 1976 das Stiftungsstatut geändert. Stiftungsrat nun: 3 oder mehr Mitglieder. Unterschrift Fritz Ziegler, Stiftungsratsmitglied, erloschen.

6. August 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Fremeba AG, in Basel, Weiden-gasse 49 (bei Fremeba AG), Stiftung (Neueintragung). Datum der öffentlichen Urkunde: 25. 6. 1976. Zweck: Fürsorge für die Arbeit-nnehmer der Stifterfirma im Alter, bei Krankheit, Unfall oder Invali-dität und bei deren Tode für ihre Hinterbliebenen. Stiftungsrat: 1 bis 5 Mitglieder. Einzelunterschrift führt: Hans Peter Frey, von und in Basel, Stiftungsrat.

9. August 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Internationalen Transportgesellschaft Gebrüder Gondran AG in Basel, in Basel (SHAB Nr. 236 vom 7. 10. 1972, S. 2606). Unterschriften: Dr. Ugo Arrigoni, Stiftungsratspräsident, und Marcel André, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Einzelunterschrift neu: Hans Handschin, von und in Basel, Stif-tungsratspräsident. Unterschrift zu zweien neu: Arthur Vogler, von Lungern, in Binningen; Heidi Fülleman, von Ermatingen, in Basel, und Alphonse Sieber, von Remaufens, in Brig, Stiftungsratsmitglie-der.

11. August 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Pent-Holding Ltd, in Basel (SHAB Nr. 209 vom 7. 9. 1974, S. 2436). Unterschrift André Vuilleumier, Stiftungsratspräsident, erloschen. Hans Thuli, bisher Stiftungsrats-mitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

11. August 1976.

Unterstützungskasse der Angestellten und Arbeiter der Basler Dro-guerie Bohny & Cie. AG, in Basel, Stiftung (SHAB Nr. 287 vom 7. 12. 1974, S. 3270). Unterschrift Dr. Angelo Bianchi, Kurato-riumspräsident, erloschen. Walter Humi, bisher Kuratoriums-mitglied, zeichnet nun als Kuratoriumspräsident zu zweien.

11. August 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Prognos AG, in Basel (SHAB Nr. 254 vom 28. 10. 1972, S. 2801). Unterschrift Dr. Willy Bierter, Stif-tungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Konrad Roesler, deutscher Staatsangehöriger, in Lorrach (BRD), Stif-tungsratsmitglied.

12. August 1976.

Merian-Iselin-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 123 vom 29. 5. 1965, S. 1695). Unterschriften Wilfried Boos, Kommissionsaktuar, und Dr. Walther Scheidegger, Kommissionsmitglied und Spitaldirektor, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. Roger Baumann, von und in Basel, und Dr. Karl M. Wissel, von und in Basel, beide Kom-missionsmitglieder. Direktor mit Unterschrift zu zweien neu: Erich P. Bracher, von Lyssach, in Muttenz.

Schaffhausen - Schaffhouse - Sciaffusa

9. August 1976.

Stiftung pro Juliomago, in Schaffhausen, Vorstadt 53, bei der Schaffhauser Kantonalbank (Neueintragung). Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 10. Juni 1976 eine Stif-tung. Zweck: Die Förderung der Erforschung der römischen Sied-lung Juliomagus, samt ihrer weiteren Umgebung sowie deren Er-haltung. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat aus 5 bis 9 Mit-gliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Kollektivun-terschrift zu zweien vertreten durch Kurt Bollinger, von Löhningen und Schleithelm, in Schleithelm, Präsident des Stiftungsrates; Dr. Kurt Bächtold, von Osterfingen, in Schaffhausen, Vizepräsident; Alfred Hafner, von Holderbank SO, in Neuhausen am Rheinfall, Kasser, und Paul Rahm, von Hallau, in Schleithelm, Aktuar.

12. August 1976.

Fürsorgefonds für Angestellte und Arbeiter der Schaffhauser Strick-maschinenfabrik in Schaffhausen, in Schaffhausen, Stiftung (SHAB Nr. 287 vom 7. 12. 1974, S. 3271). Walter Stürnemann ist aus der Verwaltungskommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu gehört der Verwaltungskommission als Vizepräsi-dent mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Christian Sigg, von Dörflingen, in Schaffhausen.

12. August 1976.

Stiftung Rentenkasse der Schaffhauser Strickmaschinenfabrik in Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB Nr. 287 vom 7. 12. 1974, S. 3271). Walter Stürnemann ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu gehört dem Stiftungsrat als Vizepräsident mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Kurt Stoll, von Osterfingen, in Flurlingen.

12. August 1976.

Personalfürsorge-Stiftung Russenberger & Müller, in Schaff-hausen (SHAB Nr. 179 vom 3. 8. 1974, S. 2136). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 30. Juli 1976 und mit Zustimmung der Ge-meindedirektion des Kantons Schaffhausen vom 3. 8. 1976 wurden die Stiftungssatzungen geändert. Der Stiftungsname lautet nun: **Personalfürsorge-Stiftung Russenberger & Müller, Inh. Max E. Russen-berger**, Ingenieur SIA. Erwin Müller, Präsident, ist aus dem Stif-tungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Max E. Russenberger ist jetzt Präsident und führt weiterhin Einzelun-terschrift.

12. August 1976.

Personalstiftung des Architekturbüros Paul und Urs P. Meyer, in Schaffhausen (SHAB Nr. 151 vom 1. 7. 1961, S. 1908). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 6. Juli 1976 und mit Zustimmung der Gemeindedirektion des Kantons Schaffhausen vom 3. August 1976 wurden die Stiftungssatzungen geändert. Der Stiftungsname lautet nun: **Personalstiftung des Architekturbüros Urs P. Meyer**. René Huber ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Un-terschrift ist erloschen. Der Präsident des Stiftungsrates, Urs P. Meyer, führt nicht mehr Kollektiv-, sondern jetzt Einzelunterschrift.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

2. August 1976.

Personalfürsorgefonds der Wunderli AG, Jona, in Jona, Stiftung (SHAB Nr. 218 vom 19. 9. 1964, S. 2832). Werner Wunderli, Präsi-dent des Stiftungsrates wohnt nun in Jona SG. Neue Adresse: Eichwiesstrasse 2 (amtliche Strassenumbenennung).

4. August 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Germann & Frei AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 176 vom 2. 9. 1966, S. 2456). Die Un-terschrift von Siegfried Frei, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen.

6. August 1976.

Alters- und Fürsorge-Stiftung für die Angestellten u. Arbeiter der Union A.-G., in St. Gallen (SHAB Nr. 11 vom 14. 1. 1967, S. 161). Victor Widmer, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Rehetobel. Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Dr. Ro-bert Suter und Walter Thurnherr sind erloschen. Neu wurde mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat gewählt Dr. Richard Suter, von St. Gallen und Krummenau, in St. Gallen.

6. August 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Extracta A.-G. St. Gallen, in St. Gallen (SHAB Nr. 206 vom 2. 9. 1972, S. 2316). Die Un-terschrift von Otto Thörig, Stiftungsratsmitglied, ist erloschen. Neu wurde mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat ge-wählt Werner Kuster, von Diepoldsau, in Speicherschwendi, Ge-meinde Speicher.

10. August 1976.

NTB Studienstiftung, in Buchs (SHAB Nr. 266 vom 12. 11. 1966, S. 3590). Die Unterschriften der Stiftungsratsmitglieder Heidi E. Haefner, Vizepräsidentin; Florian Vetsch, Hans Schlegel und Dr. Christian Schmid sind erloschen. Das bisherige Stiftungsratsmit-glied Roland Beusch ist nun Vizepräsident und führt weiterhin Kollektiv-unterschrift zu zweien.

11. August 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma A. & K. Schneider, in Jona (SHAB Nr. 12 vom 18. 1. 1964, S. 161). August Schneider, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Jona.

12. August 1976.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Hans Buob A.-G., Rorschach, in Rorschach (SHAB Nr. 41 vom 18. 2. 1961, S. 500). Hans Frischknecht, Stiftungsratsmitglied und Aktuar, wohnt nun in Rorschachberg. Adresse: bei der Stifterfirma, Eisenbahnstrasse 5.

13. August 1976.

Stiftung zugunsten der Angestellten und Arbeiter der Fabrik Heerbrugg-Widnau der Société de la Viscose Suisse, in Widnau (SHAB Nr. 109 vom 11. 5. 1974, S. 1304). Gemäss Beschluss des De-partementes des Innern des Kantons St. Gallen vom 15. Juli 1976 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Stifterfirma lau-tet nun «Viscosuisse AG», der Name der Stiftung: Stiftung zu Gunsten der Mitarbeiter der Fabrik Widnau der Viscosuisse AG.

Aargau - Argovie - Argovia

9. August 1976.

Personalfürsorgefonds der Firma Robert Hegi & Co., in Mettau, in Mettau, Stiftung (SHAB Nr. 194 vom 21. 8. 1971, S. 2074). Das unterschreibungsberechtigte Mitglied Wilhelm Keller ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Neues Mitglied ist Franz Zumsteg, von und in Mettau. Der Präsident zeichnet kollektiv mit einem weiteren Mitglied.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

12. August 1976.

Stiftung Werkstatt und Heim für Behinderte, in Egnach. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 14. Februar 1976 eine Stiftung. Zweck: Angepasste sinnvolle Be-schäftigung, Weiterbildung und Betreuung geistig behinderter Ju-gendlicher und Erwachsener. Die Tätigkeit der Stiftung umfasst das Einzugsgebiet der Region Oberthurgau und angrenzender Gebiete. Die Stiftung arbeitet mit bestehenden Institutionen der Invaliden-hilfe und der IV zusammen. Sie ist politisch und konfessionell neutral und erstrebt keinen Gewinn. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 7 Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind: Rudolf Harri-von Birrwil AG, in Egnach, Präsident, und Esther Laib, von und in Amriswil, Vizepräsidentin. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Bucherstrasse, 9322 Egnach.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Biasca

11 agosto 1976.

Fondo di previdenza per il personale della Dindo Urbano S. A., in Cresciano (FUSC N° 94 del 25. 4. 1959, p. 1189). Con decisione del 18. 7. 1975 dell'autorità cantonale di vigilanza sulle fondazioni la fondazione è stata dichiarata soppressa. Essa viene quindi cancellata d'ufficio dal registro di commercio, ai sensi dell'art. 89 CCS.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

11 août 1976.

Caisse de prévoyance en faveur du personnel des Carrières d'Arvel S. A., à Villeneuve (FOSC du 2. 8. 1969, p. 1796). Par décision du 8 septembre 1975, le Département de l'intérieur et de la santé publique a pris acte de la dissolution et constaté la liquidation de la fondation. La raison est radiée d'office.

11 août 1976.

Fondation pour les oeuvres sociales des Carrières d'Arvel S. A., à Villeneuve (FOSC du 2. 8. 1969, p. 1796). Par décision du 27 novembre 1975, le Département de l'intérieur et de la santé publique a pris acte de la dissolution et constaté la liquidation de la fondation. La raison est radiée d'office.

11 août 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'Hôtel Marie-Louise, à Villars-sur-Ollon, à Villars-sur-Ollon (FOSC du 15. 2. 1969, p. 364). Par décision du 12 avril 1976, le Département de l'intérieur et de la santé publique a pris acte de la dissolution et constaté la liquidation de la fondation. La raison est radiée d'office.

Bureau de Lausanne

6 août 1976.

Fondation La Commerciale S. A., à Lausanne. Nouvelle fonda-tion. Date des statuts: 5 juillet 1976. But: prémunir les membres cadres de la société «La Commerciale S. A.» et leur famille contre les conséquences économiques suivantes: vieillesse, invalidité, décès, retraite, maladie prolongée et chômage. Conseil: 1 à 3 membres. La fondation est engagée par la signature individuelle de César Adès, apatride, à Lausanne. Adresse: rue Etaz 12.

9 août 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la fabrique de vête-ments Louis Magistris S. A., à Lausanne, fondation (FOSC du 22. 11. 1969, p. 2697). Par décision du 4 mars 1976, le Département de l'intérieur et de la santé publique a pris acte de la dissolution et constaté la liquidation de la fondation. Le nom est radié d'office conformément à l'art. 104 ORC.

10 août 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Siegfried Wyler, à Lausanne, fondation (FOSC du 14. 5. 1960, p. 1473). Par décision du 21 juillet 1975, le Département de l'intérieur et de la santé publique a pris acte de la dissolution et constaté la liquidation de la fondation. Le nom est radié d'office conformément à l'art. 104 ORC.

12 août 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Commune de Lau-sanne engagé par contrat de droit privé, à Lausanne, fondation (FOSC du 27. 4. 1974, p. 1140). Par décision du 9 juillet 1975, le Dé-partement de l'intérieur et de la santé publique a pris acte de la dis-solution et constaté la liquidation de la fondation. Le nom est radié d'office conformément à l'article 104 ORC.

12 août 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Rüeger S. A., à Crissier, fondation (FOSC du 30. 3. 1968, p. 678). La signature d'Ernest Rüeger est radiée. Rolf Rüeger (inscrit) est nommé prési-dent et continue à signer collectivement à deux. La fondation est également engagée par Pierre Gindrat, de Tramelan, à Lausanne, vice-président, qui signe collectivement à deux, toutefois pas avec le président, et par les membres du conseil Jean-Pierre Gogerat, de Bussigny-près-Lausanne, à Echandens, et Cosimo Russo, d'Italie, à Renens, qui signent collectivement à deux, toutefois pas entre eux.

Bureau de Nyon

6 août 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'imprimerie «C. Gloor-Ludera», à Eysins. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 29 janvier 1973, une fondation. Elle a pour but de protéger le personnel de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, de verser des presta-tions aux survivants du personnel décédé prématurément, de venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage ou à d'autres causes non fautives de dénuement. Conseil de fondation: 3 membres au moins. Le conseil de fondation désigne un contrôleur - et au besoin un sup-pléant. La fondation est engagée par la signature collective à deux de Claude Gloor, de Leutwil AG et Nyon, à Eysins, président; Jean-Claude Luginbuhl, de Bowil BE et Nyon, à Nyon, vice-président, et Elisabeth Gloor, de Leutwil AG et Nyon, à Eysins, secrétaire. Adresse de la fondation: chez l'Imprimerie C. Gloor-Ludera, à Eysins.

10 août 1976.

Fondation Goblet, à Nyon, soutien des oeuvres de bienfaisance ou d'utilité publique régionale, fondation (FOSC du 25. 1. 1958, p. 247). Nouveau but: favoriser des oeuvres de bienfaisance ou d'utili-té publique et des institutions à caractère culturel de la région favo-risant tout spécialement le développement de la musique (Jeunesses Musicales, Ecole de Musique de Nyon, organisation de concerts d'orgue au Temple de Nyon, ainsi qu'à Coppet et Commugny). La fondation soutiendra également la création d'un fonds pour l'entre-tien et le relèvement des orgues du Temple de Nyon et des Eglises protestantes de Prangins, Coppet et Commugny. En outre, elle ver-sera chaque année une contribution aux oeuvres ci-après désignées: l'Association vaudoise des Petites Familles, à Lausanne, l'Associa-tion vaudoise de Parents de Handicapés mentaux, à Morges, pour le centre éducatif de Gai Réveil, à Nyon, la fondation de l'Institut de Lavigny, à Lavigny, l'association Vacances des Jeunes, à Lau-sanne, ainsi qu'à chacun des musées de Nyon (musée du Château et musée du Léman) pour leur amélioration et leur développement. La fondation pourra aussi participer à certaines actions, non politiques ou confessionnelles, entreprises par l'association «Pro Noviodunoo», à Nyon. Statuts modifiés en conséquence le 8 juin 1976, modifica-tion approuvée par le Département de l'intérieur et de la santé publique par décision du 21 juin 1976.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

10 août 1976.

Fonds de prévoyance de Pizzera S. A. et des entreprises affiliées, à Neuchâtel (FOSC du 28. 12. 1974, N° 303, p. 3462). André Despland, membre du conseil de fondation, est actuellement domici-lié à Cornaux.

Genf - Genève - Ginevra

6 août 1976.

Caisse de pension I du personnel de L. Givaudan & Cie société ano-nyme et des sociétés affiliées, à Vernier, fondation (FOSC du 12. 1. 1974, p. 96). Les pouvoirs de François Satin sont radiés. Louis Pirod, de France, à Vernier, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

6 août 1976.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la société anonyme de l'Hôtel de la Paix, à Genève, fondation (FOSC du 25. 11. 1972, p. 3044). Les pouvoirs de Walter Schaub sont radiés. Michel Ph. Favre, de Chêne-Bougeries, à Genève, membre et secrétaire du conseil, signe individuellement.

6 août 1976.

Fondation paritaire en faveur du personnel de la Société anonyme de l'hôtel de la Paix, à Genève (FOSC du 9. 9. 1972, p. 2376). Les pouvoirs de Walter Schaub sont radiés. Michel Ph. Favre, de Chêne-Bougeries, à Genève, membre du conseil, signe individuellement.

6 août 1976.

Institute of applied humanistic Studies, à Chêne-Bougeries, fondation (FOSC du 16. 3. 1974, p. 730). La fondation est dissout. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

6 août 1976.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Pista SA, à Genève (FOSC du 8. 1. 1966, p. 82). Les pouvoirs d'Henry Bendel et Hans Bütkofer sont radiés. Robert Hauser, de Rifferswil ZH, à Küsnacht ZH, membre et président du conseil, signe individuelle-ment. Jean-Daniel Couard, de Carouge, à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

6 août 1976.

Fondation de prévoyance du personnel de Raphoz père et fils SA, an-cienne maison A. J. Garin et Cie, à Chêne-Bourg (FOSC du 17. 4. 1976, p. 1054). Signature: collective à deux de Boris Raphoz, nommé président, avec Lucien Aellen, de Berne, à Genève, secré-taire, ou Pierre Command, de France, à Saint-Jean-de-Gonville (Ain, France), tous membres du conseil.

6 août 1976.

Fondation du scoutisme mondial, à Genève (FOSC du 29. 3. 1969, p. 703). Nouvelle adresse: 5, rue du Pré-Jérôme.

«C.A.P.» Compagnie d'Assurance de Protection Juridique SA, Genève

Actif		Bilan au 31 décembre 1975		Passif	
	Fr.		Fr.		Fr.
Valeurs mobilières:		Fonds propres:			
Obligations et lettres de gage	18 361 303.—	Capital social		500 000.—	
Autres actions et parts sociales	221 685.—	Fonds de réserve		295 000.—	
Immeubles	3 583 305.—	Réserves spéciales:			
Placements sur des sociétés immobilières de l'entreprise	674 100.40	Fonds de réserve ordinaire		100 000.—	
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	208 301.61	Fonds d'organisation		600 000.—	
Avoirs en banques	53 104.98	Réserves techniques, réassurances déduites:			
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurances	1 767 446.88	Réserve pour risques en cours		7 476 383.50	
Prorata d'intérêts et loyers	541 311.95	Réserve pour sinistres à régler		11 330 000.—	
Mobilier et matériel	1.—	Engagements:			
Autres actifs	329 939.16	Dettes garanties par gage immobilier		1 562 000.—	
		Articles compensateurs		1 649 000.—	
		Fonds de prévoyance en faveur du personnel	1 371 226.65 ¹⁾	1 680 508.21	
		Autres passifs		547 607.27	
		Solde du compte de profits et pertes		25 740 498.98	
	25 740 498.98				

¹⁾ Fondation indépendante«C.A.P.» Compagnie d'Assurance de Protection Juridique SA
J.-L. d'Amman

Genève, le 30 juin 1976

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern - Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne

Öffentliche Versteigerung der Liegenschaft genannt «Hotel Palace» in Lugano

Auf Dienstag, den 21. September 1976, um 14.30 Uhr, in einem Saal des Palazzo dei Congressi, in Lugano, ist eine öffentliche Versteigerung, unter der Leitung des Notars Giancarlo Bordonì, Lugano, anberaumt, zwecks Verkaufs nachstehender Parzellen, eingetragen im Grundbuch von Lugano:

Nr. 1808 Garten, 5000 m²Nr. 1071 Hotel, Veranda, Wohnbauten, Rustici usw., 12 597 m²

zu einem gesamten Schätzungswert von Fr. 19 700 000.—.

Das Versteigerungsheft sowie sämtliche betreffenden Unterlagen befinden sich zur Einsichtnahme beim vorgenannten Notar, in Via P. Lucchini 4 (1. Stock), Lugano, welcher sich für jede weitere Auskunft zur Verfügung der Interessenten hält. Entsprechende Anfragen sind in schriftlicher Form einzureichen.

Artco Management SA

Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

le 3 septembre 1976, à 15 h., au siège de la société au 18, rue Michel Servet, 1206 Genève, avec

l'ordre du jour suivant:

1. Rapport de l'administration.
2. Rapport du contrôleur aux comptes.
3. Approbation de ces rapports et des comptes.
4. Changement d'administrateur.
5. Divers.

Les rapports et les comptes peuvent être consultés au siège de la société.

Le conseil d'administration

Progressa AG, Oberburg

Ordentliche Generalversammlung

Donnerstag, den 2. September 1976, 17.30 Uhr, im Sitzungszimmer, Neubau, 3. Stock, der Progressa AG, Oberburg.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnung und des Berichtes der Kontrollstelle pro 1975/76.
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Geschäftsorgane.
3. Wahl der Kontrollstelle 1976/77.

Protokoll der letzten Generalversammlung, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 23. August 1976 an am Sitze der Gesellschaft in Oberburg zur Einsicht auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis bis 1. September 1976 im Büro der Gesellschaft bezogen werden.

Oberburg, den 21. August 1976

Der Verwaltungsrat

Wer nicht inseriert . . . wird vergessen!

KATALOGE
Preislisten
Tabellen
günstig, rasch
SATEGRA AG
Tel. 01 28 55 11

Inserate im
SHAB haben
Erfolg!

Günstige Gelegenheit

1 Magnetknoten-Computer Burroughs L 8500

einwandfreier Zustand. Verfügbare Kapazität 16 K/B

Programmiert für:

- Fakturierung
- Lagerbuchhaltung
- Debitorenbuchhaltung mit Mahnwesen
- Hauptbuch und Bilanz / Erfolgsrechnung mit Budgetvergleich
- Statistik

Eignet sich auch als Kapazitätserweiterung einer bestehenden L 8500.

Uebergabedatum: anfangs 1977.

Anfragen unter Chiffre F 25-30108 an Publicitas, Gubelstrasse 19, 6301 Zug.



Inserate erschliessen
den Markt

NON PAGANO?

Rivolgetevi alla

AMSIKO INCASSI

Lugano (Via Ferri 3)

Telefono 091 51 85 06

Confédération Suisse

4½ % Bons de caisse fédéraux 1976-82 de fr. 200 000 000

Durée de l'emprunt: 6 ans Prix d'émission: 99 %

5 % Emprunt fédéral 1976-91 de fr. 300 000 000

Durée de l'emprunt: 15 ans, remboursement anticipé possible après 12 ans
Prix d'émission: 98 %

Délai de souscription: du 20 au 26 août 1976, à midi

PROSPECTUS

Faisant usage des pouvoirs qui lui ont été conférés par l'arrêté fédéral du 9 juin 1975, le Département fédéral des finances et des douanes émet les emprunts susmentionnés.

Les deux emprunts serviront à couvrir partiellement les besoins en capitaux de la Confédération et de ses entreprises. Ils seront émis en coupures de 1000, 5000 et 100 000 francs ainsi qu'en créances inscrites.

L'émission des emprunts se fait sous la forme de titres et de créances inscrites. Si l'intéressé ne donne pas d'indications lors de la souscription, il reçoit des titres.

MODALITES DES EMPRUNTS

Emprunts fédéraux 4½ % 1976-82 et 5 % 1976-91

A. Titres

Les obligations et bons de caisse sont émis au porteur, en coupures de 1000, 5000 et 100 000 francs. Ils portent intérêts à 4½ % resp. 5 % l'an à partir du 15 septembre 1976 et sont munis de coupons annuels au 15 septembre.

Le premier coupon viendra à échéance le 15 septembre 1977.

Le remboursement de l'emprunt 4½ % 1976-82 s'effectue au pair, sans dénonciation préalable, le 15 septembre 1982.

Le remboursement de l'emprunt 5 % 1976-91 s'effectue au pair, sans dénonciation préalable le 15 septembre 1991. Le Conseil fédéral se réserve toutefois le droit de rembourser l'emprunt au pair le 15 septembre 1988 ou ensuite à toute échéance de coupons, moyennant un préavis de trois mois.

Les coupons échus, sous déduction de l'impôt fédéral anticipé, et les titres remboursables des deux emprunts sont payés sans frais aux guichets de la Banque nationale suisse et aux caisses des établissements membres du Cartel de Banques Suisses, de l'Union des Banques Cantonales Suisses, de l'Union de Banques Régionales et Caisses d'Epargne Suisses ou du Groupement des banquiers privés de la Suisse allemande.

Pendant toute la durée de l'emprunt, les obligations et les bons de caisse sont cotés aux bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Neuchâtel, Saint-Gall et Zurich.

Les publications relatives à ces emprunts sont faites valablement dans la Feuille fédérale et dans la Feuille officielle suisse du commerce.

B. Créances Inscrites

Les créances inscrites en vertu de la loi fédérale du 21 septembre 1939 sont des créances sur la Confédération. Les modalités d'émission concernant les obligations s'appliquent également aux créances inscrites, sous réserve des dispositions suivantes:

1. Le montant d'une créance inscrite s'élève à 1000 francs ou à un multiple de ce chiffre.
2. Le paiement des intérêts, sous déduction de l'impôt fédéral anticipé, et le remboursement du capital s'effectuent sans frais.
3. Les créances inscrites sont cessibles, elles ne pourront cependant pas être transformées en obligations ni en bons de caisse.

Berne, le 20 août 1976

Département fédéral des finances et des douanes
G.-A. Chevallaz

CONDITIONS D'EMISSION

Les groupes de banques soussignés ont pris ferme le montant de 500 000 000 de francs et ont déjà placé un montant de 87 850 000 de francs. Ils offrent le solde de 412 150 000 de francs en souscription publique

du 20 au 26 août 1976, à midi,

aux conditions suivantes:

1. **Prix de souscription:**
Bons de caisse fédéraux 4½ % 1976-82 99 %
Emprunt 5 % 1976-91 98 %
2. **La répartition** se fera après la clôture de la souscription. Si les souscriptions contre espèces dépassent les montants disponibles, les banques sont autorisées à procéder à une attribution réduite.
3. **La libération** des montants attribués devra s'effectuer du 15 au 22 septembre 1976 avec décompte d'intérêts à partir du 15 septembre 1976.
4. Les titres seront délivrés dès que possible. Il ne sera pas remis de bons de livraison aux souscripteurs.

L'enregistrement des créances inscrites sera confirmé aux souscripteurs par l'Administration du livre de la dette de la Confédération (Banque nationale suisse, 3003 Berne) après libération du montant attribué. Les souscripteurs sont tenus d'envoyer leur demande d'enregistrement par l'entremise de leur domicile de souscriptions à l'Administration du livre de la dette de la Confédération.

Le 20 août 1976

Cartel de Banques Suisses

Banque Cantonale de Berne
Union de Banques Suisses

Crédit Suisse
Banque Leu SA
Groupement des Banquiers privés
genevois

Société de Banque Suisse
Banque Populaire Suisse

Union des Banques Cantonales Suisses

Banque Cantonale d'Argovie
Banque Cantonale d'Appenzell Rh.-E.
Banque Cantonale d'Appenzell Rh.-I.
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Banque Cantonale de Bâle-Campagne
Banque Cantonale de Bâle
Banque de l'Etat de Fribourg
Caisse d'Epargne de la République et
Canton de Genève

Caisse Hypothécaire du Canton
de Genève
Banque Cantonale de Glaris
Banque Cantonale des Grisons
Banque Cantonale de Schwyz
Banque Cantonale Lucernoise
Banque Cantonale Neuchâteloise
Banque Cantonale de Nidwald
Banque Cantonale d'Obwald

Banque Cantonale de St-Gall
Banque Cantonale de Schaffhouse
Banque Cantonale de Soleure
Banque Cantonale de Thurgovie
Banque Cantonale d'Uri
Banque Cantonale Vaudoise
Banque Cantonale du Valais
Banque Cantonale de Zurich
Banque Cantonale Zougloise

Union de Banques Régionales et Caisses d'Epargne Suisses Groupement des banquiers privés de la Suisse allemande

Les souscriptions contre espèces sont reçues sans frais en Suisse aux guichets des établissements faisant partie des groupements susmentionnés, par tous les sièges, succursales et agences de la Banque nationale suisse, ainsi que par les autres établissements bancaires de Suisse.

Valeur N° 15498 bons de caisse fédéraux 4½ % 1976-82
Valeur N° 15500 emprunt fédéral 5 % 1976-91